



Bewohner ergreifen selbst die Initiative

Tier- und Naturliebhaber im Quartier Ostend/Ziehers-Süd gehen gegen Verschmutzung vor / Kostenlose Hundekotbeutel

FULDA (jo). Hundekot auf Plätzen und Wegen ist ein Ärgernis – längst nicht nur im Quartier Ostend-Ziehers-Süd. Doch hier gibt es eine Besonderheit: eine Gruppe engagierter Bewohnerinnen und Bewohner, die das Problem in Eigenregie mit Unterstützung der Stadt angehen. Und es tut sich auch sonst noch so einiges im Quartier rings um den Gallasinring.

Eva-Maria Koch und Manuela Hegenbarth kennen sich vom Gassi-Gehen: Beide Hundebesitzerinnen drehen zu bestimmten Uhrzeiten ihren Runden rund um den Gallasinring – und haben dabei schon oft unliebsame Bekanntschaft mit den Hinterlassenschaften fremder Hunde machen müssen. Doch damit wollen sich die beiden nicht abfinden und



Vier solcher Spender für Hundekotbeutel wurden im Quartier aufgestellt und werden ehrenamtlich betreut.

haben stattdessen die Initiative ergriffen: In Kooperation mit dem vom hessischen Sozialministerium geförderten Gemeinwesenprojekt im Quartier Ostend/Ziehers-

Süd haben Koch und Hegenbarth sich darum gekümmert, dass inzwischen vier Spender für Hundekotbeutel im Quartier aufgestellt wurden. Zusammen mit Rosa Meider, die Richtung Musikerviertel wohnt, sind sie heute „Patinnen“ für den jeweiligen Sacomat: Die Damen sorgen mit Unterstützung durch das Betriebsamt der Stadt Fulda beispielsweise dafür, dass immer genügend Nachschub an Beuteln vorhanden ist – und die couragierten Hundebesitzerinnen sprechen auch immer wieder solche Herrchen und Frauchen an, die im Gebrauch der Beutel offenbar noch ungeübt sind. „Gut 75 Prozent aller Angesprochenen reagieren positiv und nehmen sich die Sauberkeit auf den Wegen zu Herzen“, haben die drei „Patinnen“ beobachtet.

„Das ist eines jener Graswurzelprojekte, wie sie die Gemeinwesenarbeit beson-



Manuela Hegenbarth (mit der Französischen Bulldogge „Abby“), Adriana Oliveira (vom Stadtteilbüro), Eva-Maria Koch, Iryna Böhm (vom Gemeinwesenprojekt Ostend/Ziehers-Süd) und Rosa Meider ziehen an einem Strang, um den Stadtteil voranzubringen. Fotos: Johannes Heller

ders fördern will“, betonen Iryna Böhm und Adriana Oliveira, die im Bewohnertreff Am Jagdstein als Ansprechpartnerinnen für alle Nöte, Fragen und Ideen der Anwohnerinnen und Anwohner zur Verfügung stehen. Die Idee kam aus der Bewohnerschaft selbst, die Stadt hilft bei der Umsetzung – so das Prinzip, das gut funktioniert und das sich in der Nachbarschaft herum-

spricht. Herumgesprochen hat sich auch der Bewohnertreff im ehemaligen „Ring-Café“, der im Stadtteil einiges auf den Beine stellt.

Zum Beispiel den Vorgartenwettbewerb 2018: Dazu wurden im Herbst hunderte Tulpenzwiebeln an Interessierte verteilt. Eine Expertin des Stadtteilbüros berät alle Hobbygärtner gerne bei der Aussaat und Pflege von Pflanzen. Und im Frühjahr

und Sommer werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen Vorgarten oder Pflanzkübel gehegt und gepflegt haben von einer Jury besucht und bewertet. „Geben Sie Ihrer Straße ein Gesicht!“ – so lautet das Motto des Wettbewerbs. Ein Motto, das auch für Eva-Maria Koch, Manuela Hegenbarth, Rosa Meider und alle anderen ehrenamtlich Aktiven im Quartier prima passt!



Im Frühjahr und Sommer läuft ein Vorgartenwettbewerb im Quartier – es geht auch hier darum, den Stadtteil mit einfachen Mitteln aufzuwerten. Foto: Stadt Fulda

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Am
Mittwoch, 07. März 2018, 18:00 Uhr,
findet eine Sitzung des Behindertenbeirats beim Magistrat der Stadt Fulda im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses statt.

Tagesordnung

1. Belange der Menschen mit Behinderung in den lokalen Medien
2. Bewegungsparcours
3. Auflagen zur Barrierefreiheit auf dem Winterwald
4. Sonstiges BB vom 07. März 2018

Fulda, 2. März 2018 Der Vorsitzende
Hanns-Uwe Theele

Am
Donnerstag, 08. März 2018, 18:00 Uhr,
findet eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses statt.

Tagesordnung

1. Herstellung eines Gehweges am Verbindungsweg zwischen Esperantostraße und Magdeburger Straße – REP-Antrag Nr. 73/2017 vom 13. Oktober 2017
2. Neufassung der Gebührenordnung für das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Fulda (Parkgebührenordnung)

Fulda, 27. Februar 2018 Der Vorsitzende
Dr. Albert Post

Ortsbeiratssitzung
Freitag, 09. März 2018, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Niederrode, Sitzung des Ortsbeirates Niederrode.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung des Protokolls vom 09. November 2017
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Haushaltsanmeldungen 2019
4. Verwendung Kulturmittel 2018
5. Jahresterminplanung 2018
6. Festplatz

7. Urlaubsvertretungen
8. Anfragen
Bernhard Lindner, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung
Montag, 12. März 2018, 20:00 Uhr, Sporthaus Niesig, Sitzung des Ortsbeirates Niesig.

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Abrechnung Kulturelle Mittel 2017
3. Kulturelle Mittel 2018
4. Seniorenfahrt 2018
5. Anträge zum Haushalt 2019
6. Anträge und Anfragen

Rudolf Girbardt, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung
Montag, 12. März 2018, 20:00 Uhr, Sportzentrum Johannesberg, Sitzung des Ortsbeirates Johannesberg.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Genehmigung Ausgaben Kultur- und Seniorenmittel 2017
4. Haushaltsanträge 2019
5. Landtagswahl 2018
6. Seniorenfahrt 2018
7. Osterputz 16. + 17. März. 2018
8. Homepage der Stadt Fulda und des Ortsbeirates Johannesberg
9. Anträge und Anfragen

Erwin Stock, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung
Dienstag, 13. März 2018, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Gläserzell, Sitzung des Ortsbeirates Gläserzell.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Kulturfondsmittel 2017 und Planung Kulturfondsmittel 2018
5. Seniorenmittel 2017 und Planung Seniorenmittel 2018
6. Haushaltsanträge für das Jahr 2019
7. Veranstaltungsplanung 2018
8. Weiterentwicklung Kita und Grundschule
9. Öffentlichkeitsarbeit des Ortsbeirates
10. Neubürger-Flyer
11. Stadtteilwappen
12. Anfragen und Anträge aus der Bürgerschaft

Roman Namyso, Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Antrag auf Einrichtung des Innovationsbereichs in der Bahnhofstraße

Im Bereich der Bahnhofstraße möchten die Anlieger gemeinsam spürbare Impulse für das eigene Immobilienumfeld setzen. Das hessische Gesetz zur Förderung innerstädtischer Geschäftsquartiere (kurz: INGE) eröffnet die Möglichkeit zur Einrichtung eines Innovationsbereichs bzw. BIDs. Also eines Bereichs, in dem sich benachbarte Grundeigentümer verbindlich zusammenschließen, um gemeinsam in ihre Zukunft zu investieren

Das Handlungskonzept mit allen geplanten Maßnahmen, Finanzierung, Träger sowie die Angaben zu den Grundstücken, die in den Innovationsbereich einbezogenen sind, liegt vom 12. März bis zum 09. April 2018 beim Magistrat der Stadt Fulda öffentlich aus (Stadtschloss, Schlossstraße 1, Bürgerbüro; Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:00–18:00 Uhr, Mittwoch von 8:00–12:00 Uhr, Freitag von 8:00–15:00 Uhr und Samstag von 9:00–12:00 Uhr, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt). Dort können Sie als Grundeigentümer Anregungen z. B. zum Programm vorbringen. Sie haben auch das Recht, der Einrichtung des Innovationsbereichs zu widersprechen. Beides ist auch postalisch oder per Fax möglich.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3
Der Magistrat der Stadt Fulda, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für die Stadteilfriedhöfe Halmbach, Maberzell und Lehnerz landschaftsgärtnerische Arbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 1967/468 veröffentlicht.